

Die europäischen Sozialstaaten in Zeiten der wirtschaftlichen Krise: “lessons learned” für die Schweiz

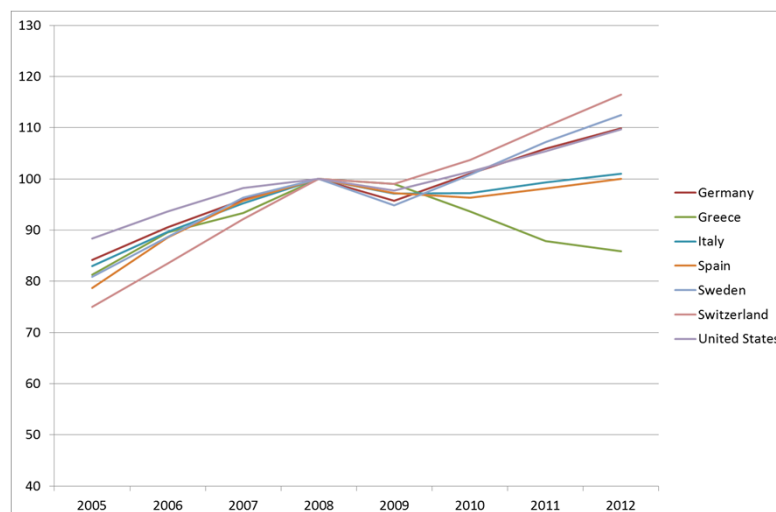
Giuliano Bonoli, IDHEAP, Lausanne

Jahrestagung der SVSP, Sozialstaat: Standortvorteil für
die Schweiz? Bern, 19. September 2013

© IDHEAP – giuliano.bonoli@idheap.unil.ch |

| Diapositive 1 |

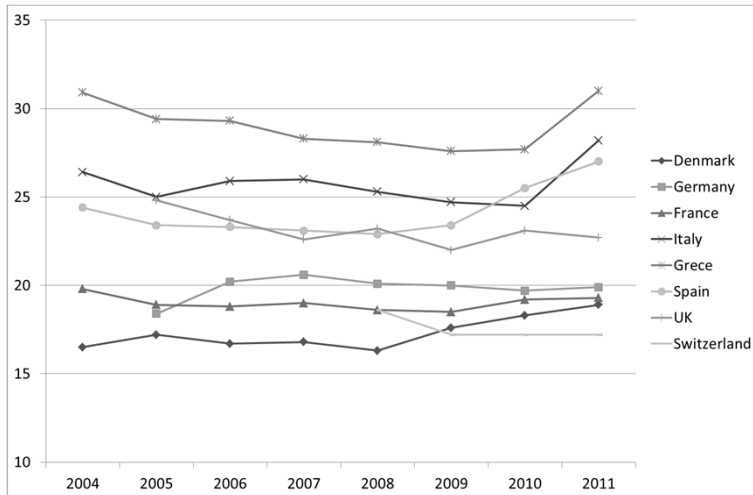
Entwicklung des BIP in KKP, 2008=100



© IDHEAP – giuliano.bonoli@idheap.unil.ch |

| Diapositive 2 |

(< 60% des jeweiligen nationalen Durchschnittseinkommens)



Source Eurostat, Indicateur Europe 2020,
http://epp.eurostat.ec.europa.eu/portal/page/portal/europe_2020_indicators/headline_indicators

© IDHEAP – giuliano.bonoli@idheap.unil.ch |

| Diapositive 3 |

Was kann der Sozialstaat tun?

- Die von der Krise verursachten sozialen Schäden begrenzen
- Die Bemühungen auf jene konzentrieren, die dem Armutsrisiko am stärksten ausgesetzt sind
- Bei tiefgreifender und anhaltender Krise sind die Handlungsmöglichkeiten des Sozialstaats zwangsläufig eingeschränkt

© IDHEAP – giuliano.bonoli@idheap.unil.ch |

| Diapositive 4 |



Die Sozialstaaten in Südeuropa

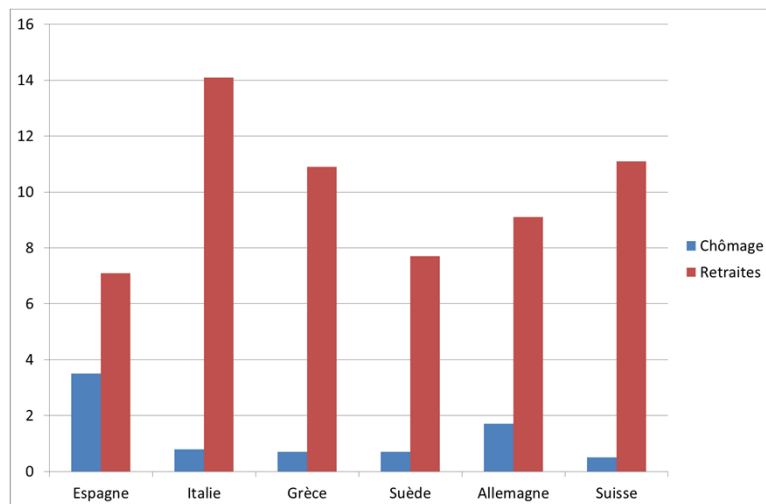
- Sehr wenig auf Armutsbekämpfung ausgerichtet
- Geringer Schutz vor Arbeitslosigkeit
- Fehlende Familienpolitik
- Hohe Ausgaben für Altersrenten
- Neues Austarieren?

| ©IDHEAP – giuliano.bonoli@idheap.unil.ch |

| Diapositive 5 |



Sozialausgaben für Arbeitslosigkeit und Altersrenten, 2009



Quelle: OECDStat, konsultiert am 02.09.2013

| ©IDHEAP – giuliano.bonoli@idheap.unil.ch |

| Diapositive 6 |



Reformen

- Heraufsetzen des Rentenalters
- Liberalisierung des Arbeitsmarktes
- Aktivierung



Was kann die Schweiz daraus lernen?

- Es ist wichtig, einen ausgewogenen Sozialstaat zu haben
- Die Möglichkeiten den Sozialstaats Schweiz nicht überschätzen
- Es gibt ein beträchtliches Potenzial für Verbesserungen durch eine bessere Koordination